

## migoCERAM für Earbuds

**PRODUKTENTWICKLUNG** Seit Kurzem bietet das Erfurter Otoplastiklabor migohead eine neue Anbindung mit Keramik-Otoplastiken migoCERAM für Earbuds wie zum Beispiel Jabra Enhance an. migoCERAM sind keramische High-End-Otoplastiken für alle marktüblichen Hörsysteme. Jedes Ohrpassstück wird als hochwertiges Unikat in einer sehr dünnen Wandstärke von 0,2-0,7 mm maßgefertigt. Die Anpassung von 3-in-1-Earbuds mit einer maßgefertigten keramischen Otoplastik bietet zahlreiche Vorteile. Durch die dünne Wandgestaltung des keramischen Materials ist ein tieferer Sitz der Otoplastik möglich. Davon profitieren in erster Linie Personen mit engen und anatomisch komplexen Gehörgängen. Die individuelle Keramik-Otoplastik bietet einen optimalen Halt im Ohr: Je nach Gehörgangbeschaffenheit wird diese mit einer matten bzw. hochglänzenden Oberfläche gefertigt. Der Dome sichert den Sitz vom Earbud im Gehörgang nicht ausreichend, sodass die Gefahr, die hochwertigen Geräte zu verlieren, deutlich größer ist als mit einer Maß-Otoplastik. Die akustischen Vorteile bei Anpassung eines Earbuds oder eines Hörgerätes mit einer individuellen Keramik-Otoplastik sind überzeugend. Im Gegensatz zur Anbindung mit einem Dome kommt es bei der Versorgung mit Keramik-Otoplastiken nicht zur Schallreflektion, die vom Kunden als Hall empfunden wird. Je nach Wandstärke der Keramik-Otoplastiken werden audiologische Verschlusseffekte bzw. Rückkopplungen reduziert. Darüber hinaus ist der keramische Werkstoff temperaturneutral und verursacht im Gegensatz zu Silikon weder Juckreiz noch Schweißbildung im Gehörgang. „Die Otoplastik aus Keramik ist ein wahres Multitalent. Die unterschiedlichsten Versorgungen mit den HdO-Hörgeräten, mit den universellen Instant-Ido-Hörgeräten und ab jetzt auch mit den 3-in-1-Earbuds werden in Kombination mit keramischen Otoplastiken in vielerlei Hinsicht aufgewertet. Daraus ergeben sich zahlreiche Vorteile von Akustik, Tragekomfort, Unauffälligkeit bis Langlebigkeit“, so Roman Golovkov, Inhaber von migohead.



Die Keramik-Otoplastiken migoCERAM Comfort mit den Jabra Enhance Earbuds

# DAS NEUE NATUR TALENT

EUHA 2023 | Halle 4A | Stand 307

pro **3d** ure  
medical

[www.pro3dure.com](http://www.pro3dure.com)

## Verstärkung für das biha-Team

**PERSONALWESEN** Dr. Johannes Siebelt, ehemaliger Direktor des Landesrechnungshofs Rheinland-Pfalz, verstärkt ab September das juristische Team der Bundesinnung der Hörakustiker KdÖR (biha) in Mainz. Dr. Siebelt wird sich dort insbesondere um Fragen des Verwaltungsrechts kümmern. Das teilte die Bundesinnung in einer offiziellen Pressemitteilung mit. „Wir freuen uns, mit Herrn Dr. Siebelt einen engagierten und erfahrenen Juristen für die Bundesinnung gewonnen zu haben, der uns zukünftig bei entsprechenden Angelegenheiten mit seinem herausragenden fachlichen Hintergrund unterstützt“, sagte Jakob Stephan Baschab, Hauptgeschäftsführer der biha. Die biha handelt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in vielen Bereichen als mittelbare Staatsgewalt hoheitlich. „Daher wird hier einiges an Fachwissen des Verwaltungsrechts gebündelt, wobei Dr. Siebelts langjährige Erfahrungen uns hervorragend ergänzen werden“, wird Jakob Stephan Baschab in der Pressemitteilung zitiert. Die Bundesinnung der Hörakustiker KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland. In ihr sind circa 95 Prozent aller Hörakustiker in Deutschland organisiert.